

---

# **Cannabisgesetz – zwischen Anspruch und Realität**

---

Online-Tagung am 02.09.25

Seit dem Inkrafttreten des Konsumcannabisgesetzes (KCanG) im April 2024 stellen sich viele praktische Fragen – insbesondere mit Blick auf den Kinder- und Jugendschutz. Der Konsum von Cannabis ist für Jugendliche weiterhin verboten.

Zuletzt sind deutlich weniger junge Menschen aufgrund ihres Cannabiskonsums in Beratungsstellen aufgetaucht. Das hat verschiedene Gründe, die wir auf der Online-Tagung beleuchten wollen.

Die Tagung wirft einen praxisnahen Blick auf 1,5 Jahre KCanG und lässt Stimmen aus Ordnungsämtern, Jugendämtern, der Suchtprävention sowie der Polizei zu Wort kommen.

Zielgruppen: Fachkräfte der Jugendhilfe, vor allem aus den Bereichen Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Jugendarbeit / Schulsozialarbeiter\*innen, Lehrer\*innen und andere Fachkräfte, die an Schulen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten / Multiplikator\*innen aus dem Bereich Jugendhilfe & Jugendamt / Fachkräfte in Beratungsstellen / Präventionsfachkräfte

Die Online-Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der AJS NRW mit der Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW / ginko Stiftung für Prävention.

**Wir freuen uns über ihre Teilnahme!**

# Programm

Online-Tagung | 2. September 2025

09:30 **Begrüßung und inhaltlicher Einstieg**

09:45 **1,5 Jahre KCanG – Blick auf den Jugendschutz**

*Sarah Bergholz, AJS*

*Armin Koeppel, Landesfachstelle Prävention NRW*

## Erste Stimmen aus der Praxis

10:30 Pause

10:45 **„Cannabis als Einstiegsdroge“ – in wissenschaftlichen Studien widerlegt?**

*Prof. Dr. Ulrich Frischknecht, Professur für Sucht und Persönlichkeitspsychologie (katho NRW)*

## Aktuelle Angebote im Blick – Methodenvielfalt in der Suchtprävention

*Ruth Ndouop-Kalajian, Landesfachstelle Prävention NRW*

11:45 Pause

12:00 **Die Aufgaben des Jugendamtes nach § 7 KCanG /  
Preview: eine Arbeitshilfe der BAG-Landesjugendämter**

*Nadja Gaßmann, LWL-Landesjugendamt und*

*Anne Brülls, LVR-Landesjugendamt*

## Entwicklungen rund um Anbauvereinigungen und das Nichtraucherschutzgesetz

## Der Stand der Evaluation des KCanG – mehr Kinder- und Jugendschutz in Sicht

*Maja Wegner, Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (BAJ)*

## Diskussion: Prävention und interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Polizei, Ordnungsämtern, Jugendamt und Suchtprävention?

13:00 Ende des Fachtages

### Moderation:

*Armin Koeppel, Landesfachstelle Prävention NRW*

*Sarah Bergholz, AJS NRW*

## Cannabisgesetz – zwischen Anspruch und Realität

### Anmeldung:

[ajs.nrw/veranstaltung/cannabisgesetz-zwischen-anspruch-und-realitaet/](https://ajs.nrw/veranstaltung/cannabisgesetz-zwischen-anspruch-und-realitaet/)



**Anmeldeschluss:** 28. August 2025

**Teilnahmegebühr:** 35,- €

### Veranstalterin:

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V. (AJS)

In Kooperation mit der ginko Stiftung für Prävention / Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW

**Inhaltliche Fragen:** Matthias Felling  
Tel. 0221 921392-16 / [felling@ajs.nrw](mailto:felling@ajs.nrw)

**Orga-Fragen:** Halina Pasitschnyk  
Tel. 0221 921392-36 / [pasitschnyk@ajs.nrw](mailto:pasitschnyk@ajs.nrw)